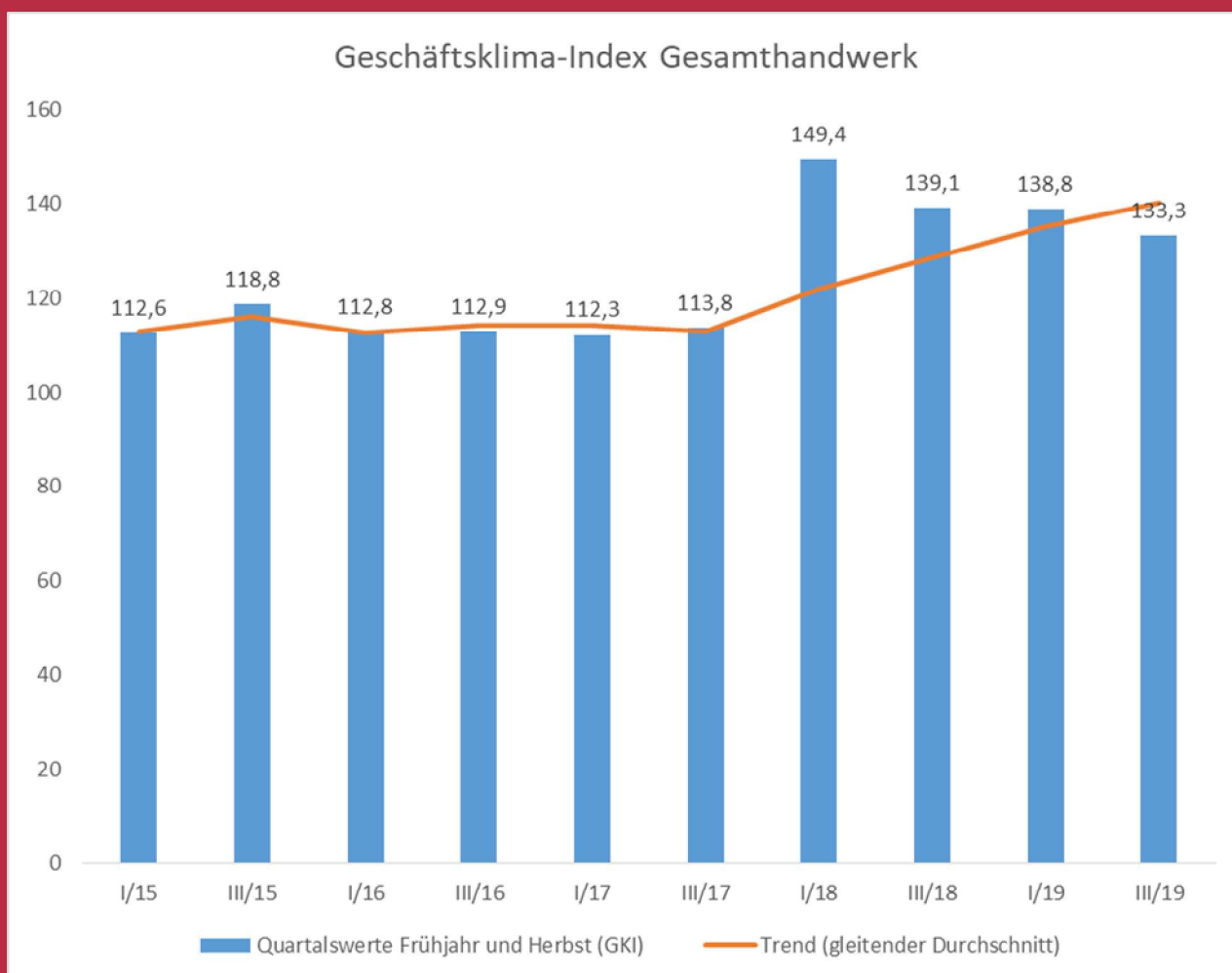


Konjunkturbarometer Herbst 2019

Ostfriesische Handwerkskonjunktur ungetrückt;
Handwerker schwanken zum Jahresende zwischen
Zuversicht und Skepsis

Geschäftslage
Umsatz
Beschäftigung

Auftragsbestand
Investitionen
Preise



Auftragslage und Geschäftsklima

Die Stimmung im ostfriesischen Gesamthandwerk ist ungetrübt: rund 61 % der befragten Handwerksbetriebe meldeten eine gute bzw. bessere Geschäftslage als im Vorquartal. Der Geschäftsklima-Index verliert 6 Punkte, ist aber mit 133 Punkten (Vorjahr: 139) weiterhin auf hohem Niveau. Die Betriebe blicken optimistisch, aber zurückhaltend auf die nächsten drei Monate: ein Viertel der ostfriesischen Betriebe erwarten eine bessere und 60 % eine gleichbleibende Geschäftslage.

Geschäftslage im Handwerk				
	gut/besser	befriedigend/ gleich	schlecht/ schlechter	Saldo
Frühjahr 2018	60	29	11	49
Herbst 2018	66	26	8	58
Frühjahr 2019	59	35	6	53
Herbst 2019	61	33	6	55
Erwartungen	27	61	12	15

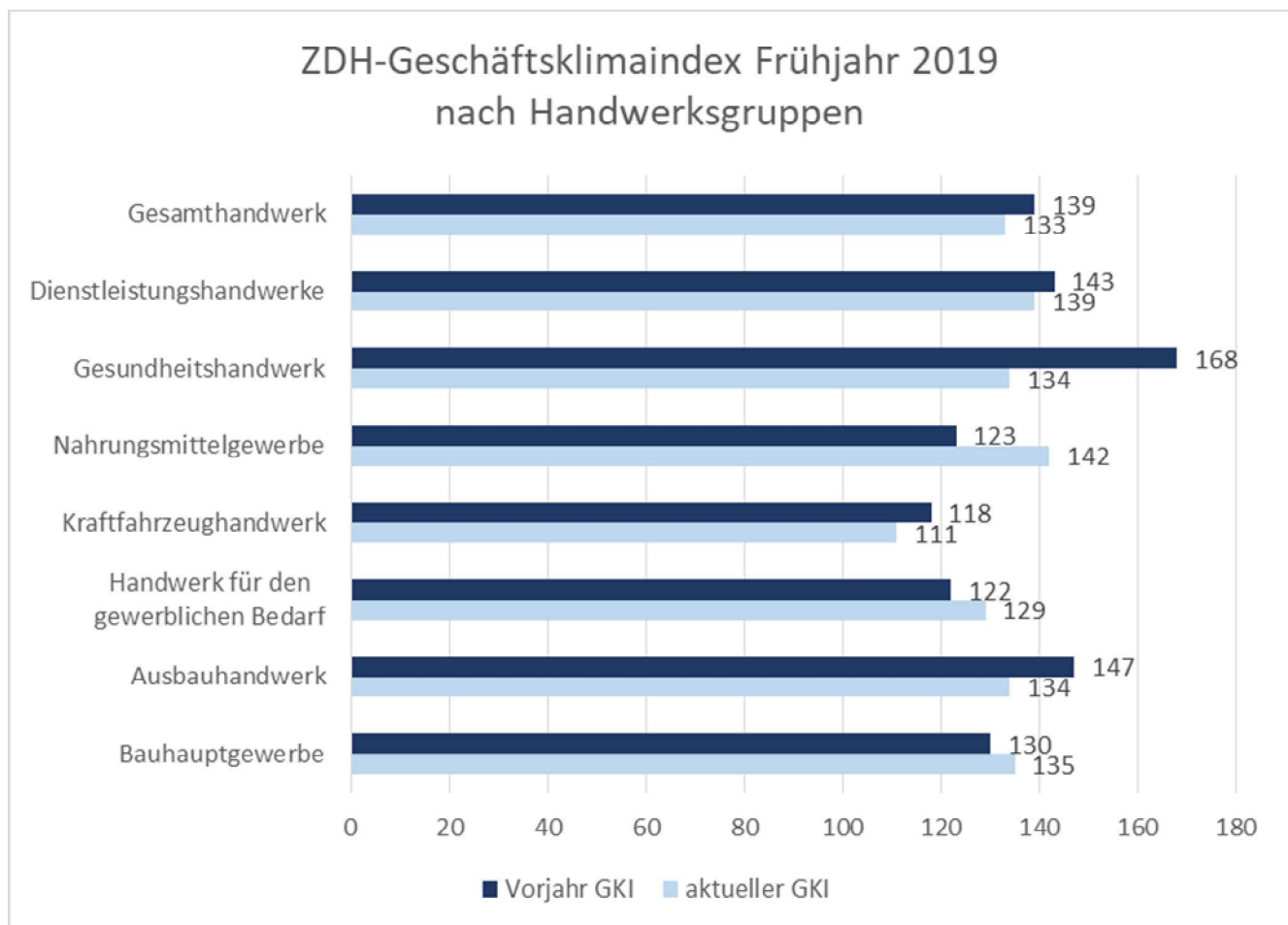
Handwerksgruppen

Spitzenreiter mit 142 Indexpunkten (Vorjahr: 123) sind die **Nahrungsmittelhandwerke**, die per Saldo 57 % mehr Aufträge verzeichneten und ihren Personalbestand leicht aufstockten. 71 % der Betriebe meldeten jedoch noch offene Stellen. Die Betriebe konnten höhere Einkaufspreise an ihre Kunden weitergeben und nutzten das Umsatzplus von 29 % per Saldo, um in neue Maschinen und Ausstattungen zu investieren.

Handwerksgruppen

Die **Handwerke für den persönlichen Bedarf** verlieren 4 Indexpunkte und weisen 139 Punkte auf dem Geschäftsklima-Index aus. Die Umsätze der Betriebe stagnierten; die Auftragslage war stabil. Jeder zweite Betrieb erwartet für die kommenden Monate eine bessere Geschäftslage.

Das **Bauhauptgewerbe** legt um 5 Indexpunkte zu und erreicht einen Geschäftsklima-Index von 135 Punkten. Rund 72 % der befragten Baubetriebe berichteten von einer guten und 28 % von einer gleichbleibenden Geschäftslage. Das erneute Auftragsplus konnte mit neuem Personal abgearbeitet werden. Jeder vierte Betrieb erzielte höhere Umsätze. Die Einkaufspreise für Baustoffe und Materialien zogen weiter an. Die Erwartungen sind zurückhaltend: 7 % per Saldo sind optimistisch.



Handwerksgruppen

Die Ausbau- sowie die Gesundheitshandwerke erreichen jeweils 134 Punkte auf dem Geschäftsklima-Index.

Die **Gesundheitshandwerke** büßen 34 Indexpunkte ein. Die Auftragslage zwang jeden fünften Betrieb Personal zu entlassen. Eine Besserung ist erstmal nicht zu erwarten.

Auch die **Ausbauhandwerke** verlieren 13 Indexpunkte. Zwei Drittel der Betriebe meldeten eine unveränderte Geschäftslage. Jeder fünfte Betrieb blickt optimistisch in die Wintermonate.

Die **gewerblichen Zulieferer** belegen mit 127 Indexpunkten (Vorjahr: 122) den vorletzten Platz im Ranking. Rund ein Drittel der Betriebe verzeichneten ein Auftrags-Plus, die jedoch mit dem vorhandenen Personalstamm abgearbeitet werden mussten.

Mit 111 Indexpunkten (Vorjahr: 118) bildet das **Kfz-Handwerk** das Schlusslicht auf dem Geschäftsklima-Index. Die Nachfrage ging weiter zurück. Dabei musste jeder fünfte Betrieb Auftragsrückgänge in Kauf nehmen, woraus Umsatzeinbußen resultierten.

Weitere Konjunkturindikatoren

Bis auf die Gesundheitshandwerke haben die ostfriesischen Handwerksbetriebe ihren **Personalbestand** noch einmal aufgestockt. Insgesamt hat jeder vierte Betrieb zusätzliches Personal eingestellt; jeder fünfte Betrieb aus dem Gesundheitshandwerk hat hingegen Personal abgebaut. Der Fachkräftemangel verschärft sich. Die Betriebe prognostizieren, dass in den Wintermonaten kein zusätzliches Personal eingestellt werden kann, obwohl in allen Gewerken vakante Stellen vorhanden sind. Insbesondere werden Arbeitskräfte im Lebensmittel- und Gesundheitshandwerk benötigt.

Weitere Konjunkturindikatoren

Über **Umsatzsteigerungen und Auftragszuwächse** mit einer Auftragsweite von über neun Wochen freut sich das ostfriesische Handwerk weiterhin. Bis auf das Kfz-Handwerk konnten alle Gewerke die Nachfrage erhöhen. Spitzenreiter sind die Handwerke für den gewerblichen Bedarf, bei denen 35 % per Saldo ein Umsatzplus verzeichneten. Bei den Gesundheitshandwerken sowie Handwerke für den persönlichen Bedarf stagnierten die Umsätze.

Das ostfriesische Gesamthandwerk konnte eine Erhöhung der **Verkaufspreise** um 35 % per Saldo durchsetzen. Allerdings sind die Einkaufspreise um 61 % per Saldo gestiegen. Die Betriebe erwarten weitere Preissteigerungen.

Das **Investitionsvolumen** konnte branchenübergreifend im Vergleich zu den Vormonaten um 23 % per Saldo gesteigert werden. Jeder dritte Betrieb hat in neue Anlagen, Maschinen und Geräte investiert. In den kommenden Monaten werden die Betriebe sich bei den Investitionen zurückhalten.

Konjunktur- indikatoren	Herbst 2019				Erwartungen			
	+	0	-	Saldo	+	0	-	Saldo
Umsatz	36	47	17	19	31	56	13	18
Auftragsbestand	37	44	19	18	33	54	13	20
Beschäftigung	26	62	12	14	11	81	8	3
Investitionen	34	55	11	23	18	67	15	3
Verkaufspreise	39	57	4	35	29	68	3	26
Einkaufspreise	61	39	0	61	45	54	1	44

Berechnung Geschäftsklimaindex

Der Geschäftsklimaindikator errechnet sich als geometrischer Mittelwert aus „guter“ und „schlechter“ Geschäftslage sowie „guten“ und „schlechten“ Geschäftserwartungen. Der Wert von 100 Punkten bildet die Grenze zwischen positiver und negativer Konjunkturlage im Handwerk.

Seit dem 1. Quartal 2018 liegt den Geschäftserwartungen eine veränderte Befragungsmethodik zugrunde. Die ausgewiesenen Werte für die Geschäftserwartungen und das Geschäftsklima sind deshalb nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar.

An der Herbstumfrage 2019 haben sich 261 Handwerksbetriebe aus dem gesamten Kammerbezirk beteiligt.

Mehr Information unter: www.hwk-aurich.de/uber-uns/zahlen-daten-fakten

Die Auswertungen erfolgte in sieben Gruppen:

Bauhauptgewerbe:

Maurer und Betonbauer, Zimmerer, Dachdecker, Straßenbauer

Ausbaugewerbe:

Maler und Lackierer, Installateur und Heizungsbauer, Elektrotechniker, Tischler, Raumausstatter, Fliesen-,Platten- und Mosaikleger, Stukkateure

Handwerke für den gewerblichen Bedarf:

Feinwerkmechaniker, Elektromaschinenbauer, Landmaschinenmechaniker, Kälteanlagebauer, Metallbauer, Gebäudereiniger, Informationstechniker, Schilder- und Lichtreklamehersteller

Kraftfahrzeuggewerbe:

Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker

Nahrungsmittelgewerbe:

Bäcker, Konditoren, Fleischer

Gesundheitsgewerbe:

Augenoptiker, Zahntechniker, Hörgeräteakustiker, Orthopädieschuhmacher, Orthopädietechniker

Personenbezogene Dienstleistungsgewerbe:

Friseure, Schuhmacher, Uhrmacher, Damen- und Herrenschnneider, Fotografen, Textilreiniger, Kosmetiker

Impressum

Herausgeberin

Handwerkskammer für Ostfriesland

Straße des Handwerks 2

26603 Aurich

Telefon 04941 1797-0

Telefax 04941 1797-40

info@hwk-aurich.de

www.hwk-aurich.de

Redaktion und Zusammenstellung

Karina Schröder

Betriebsberaterin

Grafiken

eigene Darstellungen

Aurich, 14. Oktober 2019